

Bremerhaven, 27.05.2016

Vorlage Nr.X/ 11/2016
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

Wiederbesetzung der Stelle einer Hebamme/Familienhebamme bzw. eines Entbindungspfleger/Familienentbindungspfleger in der Familienberatung und frühkindlichen Gesundheitsförderung - Ausnahme gemäß Nr. 4.1 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2016

A Problem

Im Bereich der Beratungsstelle für Familienberatung und frühkindlicher Gesundheitsförderung steht seit geraumer Zeit eine Vakanz bei der Besetzung einer Stelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 28 Stunden. Aus verschiedenen Gründen konnte eine Besetzung / Ausschreibung während des regulären Haushalts 2015 nicht erfolgen.

Um die Pflichtaufgaben nach dem Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst im Lande Bremen und dem Kindeswohlgesetz in vollem Umfang im Süden der Stadt Bremerhaven nachkommen zu können, ist eine umgehende Wiederbesetzung der Stelle erforderlich. Dieses insbesondere auch unter dem Gedanken des Zustroms von Asylbewerbern und Bürgerkriegsflüchtlingen.

Die erforderlichen Voraussetzungen zur Wiederbesetzung der Stellen sind erfüllt. Nach Mitteilung des Amtes 11/7 wird der Plankorridor des Gesundheitsamtes eingehalten, so dass eine Besetzung der Stelle erfolgen kann.

Die Erledigung der gesetzlich geforderten Aufgabenerfüllung ist bei der derzeitigen Nichtbesetzung der Stelle nicht mehr umfänglich gegeben

Da für 2016 noch kein rechtsgültiger Haushalt vorliegt, ist für die Bereitstellung der Mittel eine Ausnahme im Rahmen der vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven auf der Grundlage der Ermächtigung von Art. 132a der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen (LV) in Verbindung mit der vom Magistrat beschlossenen Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven erforderlich.

B Lösung

Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gem. Nr. 4.1 zu den Detailregelungen der Nr. 3.2 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven zur Wiederbesetzung der Stelle in der Familienberatung und frühkindlichen Gesundheitsförderung.

C Alternativen

Die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes ist gefährdet, wenn das erforderliche Fachpersonal nicht beschäftigt werden kann.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Kein finanzieller Mehraufwand.

Das Stellenbudget ist in den Eckwerten 2016/2017 des Gesundheitsamtes hinterlegt und die Finanzierung damit sichergestellt.

Beide Geschlechter sind bei Nichtbesetzung der Stelle betroffen.

E Beteiligung / Abstimmung

Personalamt (Amt 11/7).

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Nicht geeignet./ Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird gewährleistet.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat stimmt der Erteilung einer Ausnahmeregelung gem. Nr. 4.1 für das Gesundheitsamt zu den Detailregelungen der Nr. 3.2 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2016 zu.

gez. Neuhoff

Neuhoff
Dezernent